

PROFILOBERSTUFE

GRUNDLAGEN

PROFILE

BELEGUNGSÜBERSICHT



JAHRGANG 2022-24

Kontakt

GYMNASIUM OLDENFELDE

Ansprechpartner für die Oberstufe:

Christian Bahnsen, Studiendirektor - Abteilungsleiter Oberstufe
Tel. 040 428 86 63 40
christian.bahnsen@gym-old.eu

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die ProfiOberstufe in Hamburg soll dazu beitragen, den Abiturientinnen und Abiturienten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung zu ermöglichen, die gekoppelt mit umfassender Methodenkompetenz zu einer verbesserten Studierfähigkeit führt. Die Unterrichtsinhalte sollen fachlicher Isolierung entgegenwirken, vernetztes, fächerübergreifendes und problemorientiertes Denken fördern und Profilierungsmöglichkeiten erlauben.

Mit dieser Informationsschrift stellen wir Ihnen die Grundstruktur der seit dem 1. August 2009 eingeführten ProfiOberstufe vor und geben Ihnen Einblick in die derzeitige Planung der am Gymnasium Oldenfelde angebotenen Profile.

Zum Sommer 2021 sind Änderungen zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO-AH) in Kraft getreten, die in dieser Broschüre bereits berücksichtigt sind.

GRUNDSTRUKTUR DER PROFILOBERSTUFE

Aufgabenfelder

Das **sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld** umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein, Musik, Kunst und Theater.

Das **gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld** umfasst die Fächer PGW, Geographie, Geschichte, Religion, Philosophie.

Das **mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld** umfasst die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik.

Das Fach **Sport** gehört keinem Aufgabenfeld an.

Jeder Schüler ist verpflichtet, in jedem Halbjahr (Semester) der Studienstufe Kurse im Umfang von mindestens **34 Wochenstunden** zu belegen.



Kernfächer

→ 12 WST

Die Kernfächer

Jeder Schüler muss durchgehend die drei Kernfächer **Deutsch, Mathematik und eine weitergeführte Fremdsprache** belegen. Die Fächer werden auf grundlegendem und auf erhöhtem Anforderungsniveau angeboten und mit vier Wochenstunden unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler wählen mindestens zwei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau und höchstens ein Kernfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

Profilbereich

→ 10 WST
aus zwei Aufgabenfeldern

Der Profilbereich

Der **Profilbereich** umfasst einen Fächerverbund von mindestens zwei Fächern, die aus zwei verschiedenen Aufgabenfeldern stammen müssen. Die Einrichtung dieser Profile folgt der Erkenntnis, dass es in der modernen Welt zahlreiche Themen gibt, zu denen die Fächer unterschiedliche Beiträge leisten können, dadurch einen Blick aus verschiedenen Perspektiven erlauben und so das vernetzte Denken fördern. Ein Profil am Gymnasium Oldenfelde wird von zwei profilgebenden Fächern gestaltet, die vierstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden. In den Profilen wird auch an fächerverbindenden Themen gearbeitet. Diese Arbeit wird in jedem Profil durch das zweistündige Seminar unterstützt.

Die **Semesterplanung** orientiert sich an den gemeinsamen fächerübergreifenden Themenstellungen sowie den Rahmenplänen und verbindlichen Abiturthemen der Profilmächer. In diesem Rahmen ist die Setzung von Schwerpunkten in Absprache mit den Profiltteilnehmern noch offen, die **Themenübersichten** sind daher beispielhaft.

Die **Seminarinhalte** umfassen fachbezogene wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationsmethoden. Insbesondere soll auch die Durchführung der mündlichen Abiturprüfung als Präsentationsprüfung vorbereitet oder das Erstellen einer Besonderen Lernleistung ermöglicht werden. Um den Anforderungen der Fächer aus verschiedenen Aufgabenfeldern und den Ansprüchen der **Berufsorientierung** gerecht zu werden, werden die beiden Seminarstunden im Wechsel durch die beiden Fachlehrer/innen der Profilmächer oder im Team unterrichtet.

Ein besonderes Merkmal der Arbeit in den Profilen ist das Anliegen, **außerschulische Kooperationspartner** einzubinden und themenbezogene **Exkursionen** durchzuführen. In den bisherigen Jahrgängen wurden Ideen gesammelt, die Ansatzpunkte auch für den kommenden Jahrgang bieten.

Jedes Profil hat Vorschläge für eine **Studienreise** im 3. Semester entwickelt, die inhaltlich an mindestens ein Semesterthema anschließt.

Im Profilbereich haben die Schülerinnen und Schüler 10 Wochenstunden Unterricht. In jedem Profil ist in der Regel mindestens eine der beiden Profillehrkräfte auch als **Tutor/in** tätig. Die Tutandengruppe ersetzt und verbessert als Interessengemeinschaft den gewohnten Klassenverband.

Die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Oldenfelde wählen ein Profil aus dem **Profilangebot**. Da noch offen ist, welche Profile aufgrund der Nachfrage eingerichtet werden können, ist es allerdings erforderlich, eine Ersatzwahl anzugeben.

Wahlbereich

→ 12 WST

Der Wahlbereich

Der **Wahlpflicht- und Wahlbereich** umfasst weitere zu belegende Fächer und Kurse im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden. Zur Sicherung einer breiten Allgemeinbildung hat jede/r Schüler/in folgende **Belegverpflichtungen**:

- 4 Semester in **einem** künstlerischen Fach (Musik, Kunst oder Theater, 2 Wochenstunden),
- 4 Semester PGW, Geschichte oder Geographie (zus. 4 Wochenstunden),
- 4 Semester Religion oder Philosophie (2 Wochenstunden),
- 4 Semester in **einer** Naturwissenschaft (Biologie, Physik, Chemie mit 4 Wochenstunden) oder 4 Semester in zwei Naturwissenschaften einschließlich Informatik mit jeweils 2 Wochenstunden,
- 4 Semester Sport (2 Wochenstunden).

Trotz der Belegverpflichtungen verbleiben für die Schüler/innen am Gymnasium Oldenfelde genügend Wochenstunden, für die eine freie Wahl unter den genannten und weiteren Fächern getroffen werden kann. Hierfür kommen dann z.B. auch Kurse in einer weiteren Fremdsprache oder musikpraktische Kurse in Frage.



Die Abitur-Prüfungsfächer

Jede/r Schüler/in wählt zu Beginn des dritten Semesters vier Prüfungsfächer.

In drei Prüfungsfächern wird eine schriftliche Prüfung abgelegt. Die Aufgaben dafür werden in allen Fächern außer Musik und Bildender Kunst zentral gestellt. Die vierte Prüfung ist eine mündliche Prüfung, meistens auf der Grundlage einer Präsentation. Die Aufgabenstellung hierfür entwickelt der betreffende Fachlehrer/die betreffende Fachlehrerin. Alle Abiturprüfungen werden nach Abschluss des vierten Semesters, also voraussichtlich im Mai/Juni 2024 abgelegt.

Für die Wahl der Prüfungsfächer müssen folgende Regelungen beachtet werden:

- Zwei der drei Kernfächer und ein profilgebendes Fach müssen als Prüfungsfächer gewählt werden.
- Mindestens eines der Kernfächer, das auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt wurde, ist Prüfungsfach mit einer schriftlichen Prüfung.
- Ein profilgebendes Fach, das auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurde, ist entweder schriftliches Prüfungsfach oder mündliches Prüfungsfach mit einer Präsentationsprüfung. Wenn ein Schüler hier die Präsentationsprüfung wählt, muss er sich in zwei anderen Fächern schriftlich auf erhöhtem Niveau prüfen lassen.
- Das zweite als Prüfungsfach gewählte Kernfach kann mündliches oder schriftliches Prüfungsfach sein.
- Als weiteres Prüfungsfach kommt jedes andere Fach in Frage, das durchgängig in allen vier Semestern belegt wurde und mindestens ein Halbjahr in Klasse 10 belegt wurde.
- Die Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken.

Mit der Wahl eines Profils wird am Gymnasium Oldenfelde noch kein Abitur-Prüfungsfach endgültig gewählt, da die beiden Profillächer gleichwertig sind. Es bleibt also in den ersten beiden Semestern genügend Zeit zur Orientierung, so dass dann eine begründete Wahl getroffen werden kann. Das Prüfungsfach Sport kann nur als mündliches Prüfungsfach und nur von denjenigen Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die ihre anderen drei Prüfungsfächer auf die drei Aufgabenfelder verteilt haben. Und: eine Ersatzwahl ist in diesem Fall obligatorisch.

Die Abiturwertung

Die Gesamtqualifikation setzt sich aus den Kursergebnissen der vier Semester der Studienstufe (Block 1) und aus den Ergebnissen der Abiturprüfungen (Block 2) zusammen.

Block 1 besteht aus 40 Semesterergebnissen, darunter

- alle Ergebnisse in den Kernfächern,
- alle Ergebnisse in dem Profillfach, in dem die Abiturprüfung abgelegt wird,
- alle Ergebnisse im weiteren Prüfungsfach,
- 4 Semesternoten in **einem** der künstlerischen Fächer Musik, Kunst oder Theater,
- 4 Semesternoten **eines** der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer PGW, Geschichte oder Geographie,
- 4 Semesternoten **eines** der naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie oder Physik.

Dabei gehen die Ergebnisse des profilgebenden Fachs und des Kernfachs auf erhöhtem Niveau, in dem die schriftliche Abiturprüfung abgelegt wurde, mit doppelter Wertung ein. Fächer, in denen die Leistungen mit 0 Punkten bewertet wurden, können nicht in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

In **Block 2** werden alle Prüfungsergebnisse der Abitur-Prüfungsfächer mit fünffacher Wertung eingebracht.

Wurde eine *Besondere Lernleistung* erbracht, zählt diese als fünftes Prüfungsfach und alle Prüfungsergebnisse werden vierfach gewichtet.

OBERSTUFENPROFILE

Im Folgenden finden Sie jeweils Erläuterungen und Semesterplanungen

zu den **fünf Oberstufenprofilen** am Gymnasium Oldenfelde:

① KUNST UND KULTUR

Kunst
Geschichte
Seminar

② FRAPPÉ Culture, Civilisation, Communication

Französisch
Geschichte
Seminar

③ BIOKRATIE UND MEINUNGSEVOLUTION

Biologie
PGW
Seminar

④ UMWELT UND FORSCHUNG

Physik
Geographie
Seminar

⑤ SYSTEM ERDE

Chemie
Geographie
Seminar

Den Abschluss dieser Informationsschrift bildet **die Belegungsübersicht**, der Sie die Belegverpflichtungen und Wahlmöglichkeiten bei der Wahl eines bestimmten Profils entnehmen können. Diesem Wahlbogen können Sie auch direkt die drei weiteren Angebote an diesem Standort entnehmen, die an der Stadtteilschule Oldenfelde angeboten werden und die nach den gleichen Regelungen und Vorgaben der APO-AH durchgeführt werden.

Beim Lesen dieser Informationen werden sicherlich Ihr Interesse und Ihre Neugier für ein oder mehrere unserer Profile geweckt. Sprechen Sie mit Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern über die Profile. Fragen Sie die Fachlehrerinnen und Fachlehrer und lassen Sie sich von Ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern beraten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern in Einzelgesprächen, per mail oder telefonisch zur Verfügung.

PROFIL 1: KUNST UND KULTUR

| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 |
|--|---|--|---|---|
| Inhalte Profifach (4std) KUNST | Die Macht der Bilder Freie Kunst/evtl. Alltagskultur (Fläche/Raum) Praxisbeispiele: Zeichentechniken/plastisches Arbeiten/inszenierte Fotografie, z.B. zum Thema Menschenbilder mögliche Theoriethematen: Formen der Machtinszenierung in Plastik, Malerei, Fotografie von der Antike bis heute | Nationale Identitäten Freie Kunst/ Architektur /evtl. Alltagskultur (Fläche/ Raum) Praxisbeispiele: Architektur-/Denkmalentwurf in Zeichnung/Modell, Fotografie/Malerei/Objektkunst zum Thema Deutschland mögliche Theoriethematen: Deutsche Malerei (z.B. Romantik), Architektur in Deutschland (z.B. Klassizismus und Historismus) und Denkmäler des 19. und 20. Jh. in Deutschland <i>(Nur Beispiel: Das Thema wird auf das Geschichtsthema abgestimmt.)</i> | Die Moderne: Bilder-–Bedürfnisse-Begehren Freie Kunst/ evtl. Alltagskultur (Fläche/ Zeit/ Raum) Praxisbeispiele: Malerei angelehnt an die Moderne, evtl. Aktionskunst oder Designprojekt mögliche Theoriethematen: Vorbereiter und Vertreter der klassischen Moderne, Großstadt, die Rolle der Frau in der Kunst, Industrialisierung und Design | Das Eigene und das Fremde Freie Kunst/ Alltagskultur (Fläche/ Raum) Praxisbeispiele: Plastisches Gestalten, Designprojekt mögliche Theoriethematen: Darstellung eigener und fremder Kulturen in der Kunst, Einfluss fremder Kulturen, Design, Umgang mit Kolonialismus und Raubgütern |
| | Profifach (4std) GESCHICHTE | Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte Herrschaftslegitimationen und ihre Umbrüche, erarbeitet z.B. - anhand der antiken Welt (attische Demokratie oder Imperium Romanum) - anhand des Absolutismus, der Aufklärung und der Französischen Revolution | Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts Nation, Nationalismus und Reichseinigung im 19. Jahrhundert - Nation und Liberalismus in Deutschland vor 1848 - Die Revolution von 1848/49 - Der Weg zur Reichseinigung 1871 <i>(NUR BEISPIEL - Das Semesterthema wird nach von der Behörde festgelegt. Im schriftlichen Abitur 2022 ist dieses Thema vorgegeben.)</i> | Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft Die Hoch-Zeit der Moderne 1880 - 1930 - Zweite industrielle Revolution - Frauenemanzipation - Der Begriff der Modernisierung und seine Problematisierung Thema im schriftlichen Zentralabitur |
| Seminar (2std) | Methoden der Bildanalyse, Textbearbeitungsmethoden, Vortragstechniken, allgemeine Lernmethoden/ Stressbewältigung | Methoden der Architekturanalyse, Reflexion von Werk- und Arbeitsprozessen, Multiperspektivität, Quellenarbeit | vergleichende Bildanalyse, Geschichte als Wissenschaft, Analyse historischer Filme und Dokumentationen | ggfs. Methoden der Designanalyse, Arbeitskommentar, Gemälde & Fotos als Geschichtsquellen, Berufsportfolio |
| Gemeinsame Projekte | z.B. Herrscherbildnisse (z.B. anhand des Barocks) | z.B. C.D.Friedrich, Architektur und Denkmäler in HH und ggfs. Berlin | z.B. Großstadt, Rolle der Frau in Kunst und Gesellschaft, Gestaltung eines Stadtrundgangs zu Orten der Moderne in HH | z.B. Kolonialismus und Postkolonialismus |
| Exkursion/ Studienreise | z.B. Kunsthalle, MKG, MARKK, Staatsbibliothek HH | z.B. Exkursion zu Denkmälern und markanten Bauten (u.a. des 19. Jh.) in HH und ggfs. Berlin, Staatsarchiv (Arbeit an Originalquellen vor Ort) | Profireise, außerdem z.B. Kunsthalle, Barlachhaus, Museum der Arbeit, BallinStadt, Kontorhäuser, MKG | z.B. MARKK, MKG, Spuren kolonialer Vergangenheit in Hamburg (z. B. Denkmäler, Bauwerke) |

Mach' dir ein Bild von der Welt!

1) Begründung und Ziele des Profils

In einer immer stärker visuell ausgerichteten, medialisierten Umwelt spielt **Kunst** als in erster Linie vom Bild ausgehendes Fach eine besondere Rolle im Hinblick auf Wahrnehmungs- und Sehgewohnheiten und ist nicht nur deswegen eines der stärksten dezentralen Abiturfächer.

Zudem fördert das Fach Kunst in besonderer Weise kreatives, problemlösendes und innovatives Denken und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Schlüsselkompetenzen.

Handlungsorientiertes, prozesshaftes Arbeiten und haptische Erfahrungen spielen im Fach Kunst verglichen mit anderen Fächern eine größere Rolle, so dass Schülerinnen und Schüler hier ganzheitlich gefordert und gefördert werden.

Dem Kunstunterricht eigene projektartige Arbeitsformen und die Förderung eigener künstlerischer Ansätze tragen ferner zur Selbstständigkeit der Lernenden bei und fördern individuelle Stärken.

Das Fach Kunst bietet viele Anknüpfungspunkte für fächerübergreifendes Arbeiten.

Eine enge Abstimmung mit dem Fach **Geschichte** sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Zusammenhänge von Kunstproduktion und -rezeption erlangen.

In der Zusammenarbeit kann den Schülerinnen und Schülern deutlich werden, dass Menschen auch in der Beschäftigung mit und durch die Konstruktion von Geschichte ‚sich ein Bild machen‘ von ihrer Gegenwart und Vergangenheit.

Komplexe Fragestellungen zu Mentalitäten und Menschen- und Gesellschaftsbildern können gemeinsam bearbeitet werden und die künstlerische Arbeit wesentlich stützen.

Im **Seminar** stehen jeweils an geeigneten Beispielen, die sich aus den Profiffächern ergeben, die Methoden des Umgangs mit Informationen und Ergebnissen im Vordergrund. Das Erfassen und Wahrnehmen, Einordnen und Beurteilen sowie die Methoden der Darstellung und Präsentation werden thematisiert und eingeübt.

2) Zielgruppe

Das Profil richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Freude am praktischen Arbeiten (zeichnerische Grundfertigkeiten sollten vorhanden sein) und Neugier auf die praktische sowie theoretische Auseinandersetzung mit Kunst.

3) Kompetenzen, die im Profil vermittelt werden

- Darstellungskompetenzen (bildnerisch und sprachlich)
- Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- Problemlösendes, kreatives Denken
- Handlungsorientiertes Arbeiten
- Analysefähigkeit, Argumentationsfähigkeit und Urteilsfähigkeit
- Medienkompetenzen (Präsentationsmethoden, Umgang mit neuen Medien)
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

PROFIL 2: FRAPPÉ Culture, Civilisation, Communication

| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 |
|-------------------------------------|---|--|--|---|
| Thema | Herrschaftsverhältnisse, Gesellschaft und Kultur Cultures et médias (Kultur und Medien) - aktuelle politische und kulturelle Geschehnisse in Frankreich - Medienvielfalt, Pressefreiheit - Radio- und Fernsehbeiträge, Zeitungsartikel - Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens Literatur / Film | Frankreich, Deutschland und die Welt Les pays francophones subsahariens (Frankophone Länder südlich der Sahara) <small>(NUR BEISPIEL: Das Semesterthema wird nach von der Behörde festgelegt. Im Abitur 2022 ist dieses Thema vorgegeben.)</small> - Verhältnis Frankreichs zu seinen ehemaligen Kolonien („Francophonie“) - französische Kolonialgeschichte - politische, wirtschaftliche und soziale Situation einzelner Staaten - Spannungsfelder Literatur/ Film | Modernisierung damals und heute Rêve et réalité (Traum und Wirklichkeit) <small>(NUR BEISPIEL: Das Semesterthema wird nach von der Behörde festgelegt. Im Abitur 2022 ist dieses Thema vorgegeben.)</small> - Identitätssuche - Zwänge innerhalb der französischen Gesellschaft (Ausbildung, soziale Gerechtigkeit, Konflikte) - Gedichte, Chansons Literatur/ Film | Beziehungen im Wandel der Zeit Individu et société (Individuum und Gesellschaft) - Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen von Liebe und Freundschaft - Rolle für das Individuum - soziale und ethische Aspekte Literatur / Film |
| | GESCHICHTE Profulfach (4std) Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte Herrschaftslegitimationen und ihre Umbrüche, erarbeitet z.B. - anhand der antiken Welt (attische Demokratie oder Imperium Romanum) - anhand des Absolutismus, der Aufklärung und der Französischen Revolution | Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts Nation, Nationalismus und Reicheinigung im 19. Jahrhundert - Nation und Liberalismus in Deutschland vor 1848 - Die Revolution von 1848/49 - Der Weg zur Reichseinigung 1871 <small>(NUR BEISPIEL: Das Semesterthema wird nach von der Behörde festgelegt. Im schriftlichen Abitur 2022 ist dieses Thema vorgegeben.)</small> | Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft Die Hoch-Zeit der Moderne 1880 - 1930 - Zweite industrielle Revolution - Frauenemanzipation - Der Begriff der Modernisierung und seine Problematisierung Thema im schriftlichen Zentralabitur | Kulturkontakte – gegenseitige Bereicherung oder „clash of civilizations“? z.B. denkbar - Kreuzzugsideologie im Mittelalter und in der Gegenwart - Zeitalter der Entdeckungen: Kolonialismus, Imperialismus und seine Folgen bis heute - China: Kaiserreich der Vergangenheit und Großmacht der Moderne |
| Seminar (2std) | - Texterarbeitungsmethoden - Vortragstechniken - Allgemeine Lernmethoden / Stressbewältigung | - Quellenarbeit und Textanalyse (Sachtexte, fiktionale, visuelle und auditive/ audiovisuelle Texte) - Textproduktion (besprechend und gestaltend) | - Geschichte als Wissenschaft: Was ist und wozu betreiben wir Geschichte? - Analyse historischer Filme und Dokumentationen | - Textanalyse / Multiperspektivität - Textproduktion (besprechend und gestaltend) - Berufsportfolio |
| | Gemeinsame Projekte / Exkursionen z.B. Deutsch-französischer Tag, Institut français, Cinéfête, Theater, Gestaltung / Durchführung eines historischen Stadtrundgangs | z.B. Arbeit mit / an Denkmälern, Hamburger Staatsarchiv (Arbeit an Originalquellen vor Ort) | Profilreise: z.B. Nizza / Paris | z.B. Kreatives Projekt zu kultureller „Identität“ |
| Auerschulische Lernorte und Partner | z.B. Hauptkirche St. Michaelis, Kunsthalle | z.B. Arbeit mit / an Denkmälern, Hamburger Staatsarchiv (Arbeit an Originalquellen vor Ort) | z.B. BallinStadt, Speicherstadt, | z.B. MARKK, Spuren kolonialer Vergangenheit in Hamburg (z. B. Denkmäler, Bauwerke) |

Inhalte



Französisch – Geschichte – Seminar

„Frappé“: Französische Lebensart und Internationalität

Dieses Profil bietet sprachlich und gesellschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern eine vielschichtige Herangehensweise an unsere Lebenswelt: sprachlich-kulturell, politisch-gesellschaftlich und historisch. Durch die praxisorientierten Projekte des Profils (geplante Zusammenarbeit mit deutsch-französischen Unternehmen) sind die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Beruf direkt anwendbar. Das Profil ist die richtige Wahl für kontaktfreudige junge Menschen, die sich für Literatur, Kultur, Medien, Geschichte und Politik interessieren und mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch haben. Unsere Profilsolventen: umfassend qualifizierte Führungskräfte in einem wachsenden Europa.

1) Begründung des Profils, Ziele

Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz und Geschichtsbewusstsein sind unabdingbare Voraussetzungen für friedliche Verständigung und wirtschaftlich-kulturelle Vernetzungen unserer globalen Welt. Schülerinnen und Schüler, die neben Englisch auch Französisch sehr gut beherrschen, bereiten sich in einem wachsenden Europa darauf vor, im internationalen Kontext mitgestalten zu können. Bei vielen internationalen Instituten ist Französisch die zweitwichtigste Verkehrssprache.

Frankreich ist unser wichtigster Wirtschaftspartner: 18% aller deutschen Exporte gehen nach Frankreich, 11% der französischen Exportgüter gehen nach Deutschland. In europäischen Stellenanzeigen steht die Forderung nach guten Französischkenntnissen an zweiter Stelle nach Englisch, weit vor Spanisch. Darüber hinaus sind die deutsch-französischen Beziehungen in einem wachsenden Europa als treibende und stabile Kraft zentral wichtig.

Die enge Abstimmung mit dem Fach Geschichte sorgt dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse über komplexe gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge in Gegenwart und Vergangenheit erarbeiten. Die praxisorientierten, realitätsnahen Projekte des Profils tragen zur direkten Anwendbarkeit nicht nur bei Einstellungstests bei.

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Seminar befähigt werden, die in den Profiffächern Französisch und Geschichte kennengelernten gesellschaftlichen und historischen Debatten kritisch zu überprüfen. Sie erhalten durch diesen Lernprozess Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln und wertvolle Argumentations-, Analyse- und Urteilskompetenzen.

2) Besonderheiten des Profils

Ein Profil mit Französisch als eines der beiden Leitfächer ist in der Hamburger Schullandschaft (außer an Spezialschulen) selten. Es bietet unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Qualifikationen für ihr Berufsleben und Einsichten in die Funktionsweise unserer Gesellschaft. Das international lebenslang gültige DELF-Diplom wird mindestens auf der Stufe B2 erworben und ermöglicht ein Studium in einem französischsprachigen Land und viele Vorteile bei Stellenbewerbungen.

3) Kompetenzen, die im Profil erworben werden

- Kommunikative Fertigkeiten in der französischen Sprache
- Methodenkompetenz (Umgang mit Texten und anderen Medien)
- Analysefähigkeit, Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- Argumentations- und Urteilskompetenzen, Darstellungskompetenzen
- Perspektiven- und Rollenübernahme, Konfliktfähigkeit
- Partizipationsfähigkeit, Politisch-moralische Urteilsfähigkeit

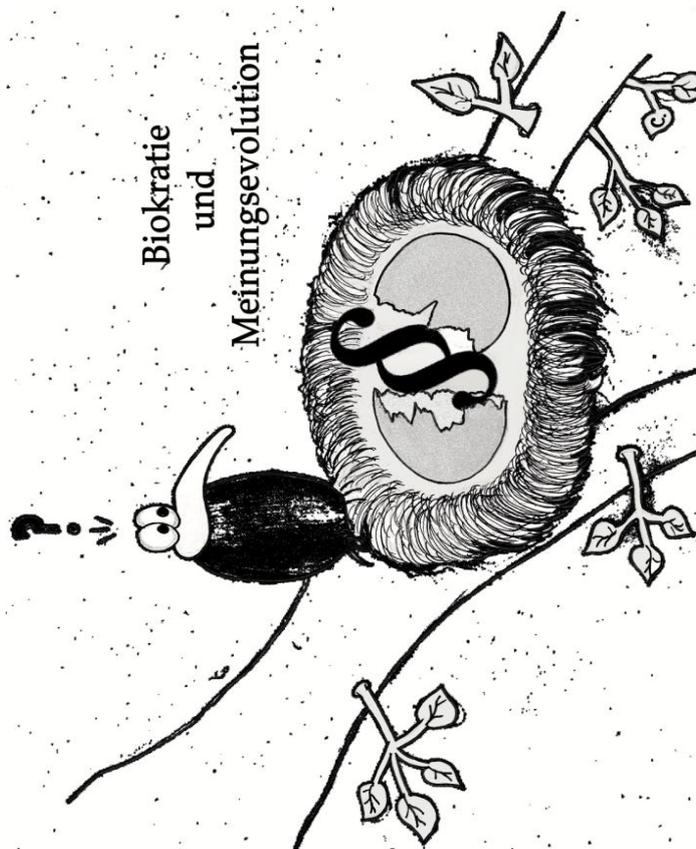
4) Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler, die Interesse an Literatur, Kunst, Medien und Geschichte mitbringen oder entwickeln möchten, und diese als Wege zur Völkerverständigung begreifen
- Schülerinnen und Schüler, die sich für internationale Themen interessieren, die sich für eine globalisierte Welt mit einer 2. Fremdsprache fit machen wollen
- Schülerinnen und Schüler, die interessiert, wie Phänomene der Gegenwart historisch entstanden sind
- Voraussetzungen: mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch, Freude an Kommunikation und Kontakten

PROFIL 3: BIOKRATIE UND MEINUNGSEVOLUTION

| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 |
|------------------------------------|---|---|--|--|
| Profulfach (4std) PGW | Gesellschaft und Gesellschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Sozialstruktur und Strukturwandel • Wandel von Lebenswelten (Migration, Familie, demographischer Wandel) • Gesellschaftstheorien und Gesellschaftskonzepte • Sozialstaat, Hartz IV und aktuelle Sozialpolitik | Politik und Demokratie <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise des bundesrepublikanischen Regierungssystems • Demokratietheorien • direkte Demokratie • Mediendemokratie • Fallanalyse eines politischen Problems | Wirtschaft und Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Marktwirtschaft • Wirtschaftsindikatoren/ Konjunktur • soziale Marktwirtschaft • Angebot und Nachfrage • Keynesianismus, Monetarismus, Liberalismus • Finanz- und Staatsschuldenkrise | Internationale Politik <ul style="list-style-type: none"> • internationale Beziehungen: UN, EU, NATO, WTO etc. • internationale Konfliktlösungsstrategien und Friedensordnungen • Analyse internationaler Konflikte |
| | Profulfach (4std) BIOLOGIE | Genetik und Gentechnik <ul style="list-style-type: none"> • Bau/Replikation der DNA • Proteinsynthese • Mutation • Erbgänge • Genregulation • Gentechnik: Methoden und Werkzeuge, Chancen und Risiken | Ökologie und Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Ökologie • Struktur von Ökosystemen • Anpassung / Angepasstheit • Beziehungen, Regulation und Wachstum von Populationen • Einfluss des Menschen auf Ökosysteme und nachhaltiges Wirtschaften • Stoffkreisläufe | Evolution und Zukunftsfragen <ul style="list-style-type: none"> • Evolutionstheorien • Evolutionsfaktoren • Artbildungsprozesse • Belege für die Evolution • Hominidenevolution  |
| (2std) Seminar | Präsentieren <ul style="list-style-type: none"> • angemessen auftreten • Sprechen üben • Powerpoint  | Hausarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Recherche • Befragungen • Hausarbeit konzipieren | Neue Medien <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Biologiedarstellungen in den Medien • kreative Umsetzung eines fächerübergreifenden Projektes | Lernen <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierung eigener Arbeitsprozesse • Vorbereitung auf die Abiturprüfung • Berufsorientierung |

Die Welt ist im Wandel und du steckst mittendrin. Globalisierung, Migrationsströme, Klimakatastrophen, Artensterben, Vernetzung und Fortschritt gegen Verantwortung und Nachhaltigkeit.
„Wer die Welt verändern will, muss sie verstehen.“



Situation in Deutschland und der Welt zu bilden. Lerne, wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftspolitische Probleme, Entwicklungen und Entscheidungen von unterschiedlichen Blickwinkeln aus zu durchdenken und zu beurteilen und übe dich darin, deine eigene Position stichhaltig und begründet zu vertreten.

Dieses Profil vermittelt dir ein grundlegendes Verständnis unserer Gesellschaft im Kontext der Natur, in der sie sich befindet und von der sie unmittelbar abhängt.

Wenn du gern über aktuelle gesellschaftspolitische, wirtschaftliche und biologische Problemstellungen diskutierst, kritisch hinterfragen kannst, nicht alles glaubst, was man dir erzählt, unbequem werden kannst und nachfragst, wo andere aufhören zu denken, dann komm in unser Profil und evolutioniere deine Meinung!

Denn nur wer die Welt hinterfragt, kann sie verstehen, verändern und verbessern!

Wir freuen uns auf deine Meinung!

Das **PGW-Biologie-Profil** wird dir, durch die vielfältige Betrachtung der unterschiedlichsten Aspekte von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Kombination mit der Vermittlung biologischer Prinzipien und deren Wirkungen weisen dabei helfen, dir eine eigene Position zur aktuellen

PROFIL 4: UMWELT UND FORSCHUNG

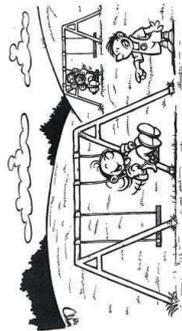
| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|--|--|---|
| Thema | Kontinente und Ozeane Tsunamis & Erdbebenwellen Elemente des modernen Weltbildes | Das Klima Komplexe Systeme | Der Raum Kartographie & Felder Erhebung, Aufbereitung und Darstellung von Daten | Nachhaltigkeit Forschung und Verantwortung |
| Inhalte Profifach (4std) GEOGRAPHIE | Physische Geographie > Erdentstehung > Vulkanismus Geökosysteme > Aufbau, Nutzung und Veränderung... | Disparitäten > Klassifizierung von Ländern > Entwicklungsstrategien > Klimaschutz | Stadtentwicklung > Entstehung und Merkmale > Strukturelle und funktionale Gliederung > Metropolregion HH | Globalisierung > Nachhaltige Entwicklung > „Agenda 21“ |
| | Profifach (4std) PHYSIK | Feldbegriff > Planeten, Satelliten, ... im Gravitationsfeld (& Gezeiten) Strahlung und Materie > Wärmetransport > Wärmestrahlung | geladene Teilchen in Feldern > elektrisches Feld (u.a. Gewitter) > Magnetfeld (u.a. Polarlichter) > Induktion (technische Bedeutung, z.B. Seismograph) | Raum-Zeit-Materie > Quantenphysik |
| Seminar (2std) | (Geo) > Modellieren komplexer Systeme (auch Modellbau) > Protokollieren > Präsentieren mit Powerpoint und Poster | (Physik) > Diagramme, Statistiken lesen und erklären > Zusammenhänge und Gegensätze sprachlich darstellen | (Geo) > Modell vs. Realität > Fortsetzung Modellbau > Stadtführungen konzipieren | (Physik) > Erstellen schriftlicher Ausarbeitungen > Layout |
| Gemeinsame Projekte | „Erdbeben“ Entstehung und Ausbreitung, Plattentektonik,... Universum (Bundesamt für Seeschifffahrt) (Institut f. Geophysik, Uni HH) | „Sonne und Klima“ Klimahaub Bremerhaven 8 ^o Ost Astronomie-Werkstatt Hamburger Sternwarte Umweltzentrum Hamburg | Profilreise z. B. Harz oder Elbsandstein Raumanalyse, Kartierung & Datenerhebung → Profilreise (NW-Zentrum Hamburg) | Magazin: Nachhaltigkeit und Verantwortung Aktionstag Nachhaltigkeit Greenpeace DESY |
| Exkursionen | | | | |

Profil Umwelt und Forschung: Profulfach Physik

Ziele des Unterrichts

Wer Physik als Profulfach wählt, lernt die Welt mit anderen Augen zu sehen:
Schrittweise erarbeiten wir uns ein physikalisches Verständnis von Zusammenhängen.

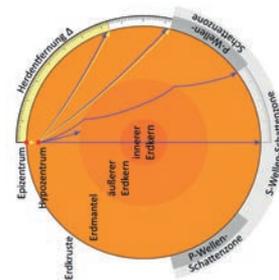
Zu Beginn, im ersten Semester, untersuchen wir verschiedene Schwingungen und Wellen. Dabei verstehen wir Kräfte als Ursache für Bewegungsänderungen und nutzen Energie-Umwandlungsprozesse, um spätere Zustände vorherzusagen zu können. Das physikalische Verständnis von Wellen ermöglicht Einblicke in verschiedenen Phänomene aus Geographie, Musik, Technik, Optik.



Anschließend, im zweiten Semester, untersuchen wir die Bewegungen von Himmelskörpern und Satelliten im Gravitationsfeld: Wieder leitet uns die Betrachtung der Kräfte- und Energiebilanzen, um Beobachtungen zu erklären – wie z. B. die Schwerelosigkeit in der Raumstation ISS, die so dicht um die Erde kreist, dass die Astronauten dort noch fast 90% der irdischen Schwerkraft erfahren.

Im dritten Semester dann übertragen wir die Kenntnisse aus Gravitationsfeldern auf elektrische Felder und entdecken neu die Besonderheiten magnetischer Felder. Damit sind wir in der Lage, Teilchenforschung, wie sie am DESY in Hamburg oder am CERN in Genf betrieben wird, in ihren Grundzügen zu verstehen.

Im vierten Semester schließlich widmen wir uns der so faszinierenden wie irritierenden Quantenphysik – und bekommen darüber Einblicke in Grundlagen moderner Technik, wie z. B. LED-Lampen. Gleichzeitig erkennen wir, dass unsere gewohnten und viel genutzten Annahmen und Gesetze der klassischen Physik ihre eindeutige Gewissheit verlieren, sowie wir uns im Kosmos kleinster Teilchen umsehen.

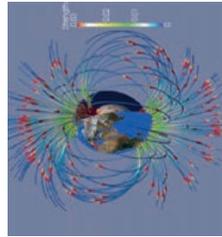


Wir werden sehen, wie vermeintlich rein rationale naturwissenschaftliche Lehren im historischen Kontext zu sehen und zu verstehen sind, zum Beispiel anhand der Frage, ob das Licht aus Teilchen besteht oder ein Wellenphänomen ist.

Der Blick in unser Sonnensystem eröffnet interessante Perspektiven darauf, wie weltanschauliche, religiöse und politische Setzungen die Forschung beeinflussen haben. Das lässt uns schließlich auch erörtern, welche Rolle die kostspielige Grundlagenforschung in der aktuellen Physik spielt und spielen sollte.

Voraussetzungen

Wer Physik als Profulfach wählt, möchte den Dingen auf den Grund zu gehen und will gerne genau verstehen, warum wir sehen, was wir sehen – und will gerne überlegen, welche weiteren Schlussfolgerungen daraus möglich werden. Mathematik ist dabei ein wichtiges Werkzeug – mit Hilfe von Gleichungs-Umformungen und einfacher Trigonometrie kommen wir der Natur auf die Schliche... Das ist Handwerkszeug, was wir immer wieder anwenden und üben – man kann es gut lernen.



Gute Gründe für Physik...

Wer Physik auf erhöhtem Niveau betreibt, lernt mehr von der uns umgebenden Welt zu verstehen, analysiert gründlich, kombiniert Situationen mit dem Wissen über gleichwertige Situationen und erlebt Mathematik als hilfreiches Instrument.
Verstehen bringt Spaß, macht zuversichtlich und mutig – das ist an sich viel wert, und bereitet ideal auf ein naturwissenschaftliches Studium oder einen Ingenieurs-Studiengang vor.
Wir freuen uns auf jede und jeden, der mit uns auf die Reise geht...

Eure Physik-Fachschaft am Gymnasium Oldenfelde

PROFIL 5: SYSTEM ERDE

| Semester | 1 | 2 | 3 | 4 |
|---------------------------------------|---|---|---|---|
| Thema | Wasser Ökologie | Ernährung Entwicklungsländer /Gesundheit | Stadt Aufbau und Funktion | Agenda 21 Globalisierung, Energie |
| Profifach (4std) Geographie | Geökosysteme - Aufbau - Nutzung - Veränderung | Disparitäten - Entwicklungstheorien - Klassifizierung von Ländern - Bevölkerungsproblematik - Entwicklungsstrategien - Trockenräume - Tropen | Stadtentwicklung - Stadtgenese - Merkmale urbaner Räume Funktionalität - Metropolregion HH - Wandel von städtischen Teilräumen | Klimawandel Energie - terrestrische Brennstoffe - marine Brennstoffe - nachhaltige Energiegewinnung |
| Profifach (4std) Chemie | Klima - Wasserkreislauf - Chemische Gleichgewichte - Auswirkungen auf die Weltmeere - Säuren und Basen - Umweltschutz | Gesundheit - Aufbau und Beeinflussbarkeit von Nährstoffen (Proteine) - Gesunde Ernährung (Starke Überschneidungen mit Biologie in Genetik) | Baustoffe - Kunststoffe - Abbaubarkeit - Recycling - Umweltprobleme durch Konsum | Nachhaltigkeit und Umwelt - Akkus, Batterien - Brennstoffzellen als Zukunftstechnologie - Alternative Energiequellen - Auswirkungen von Klimagasen |
| (2std) Seminar | - Operatoren verstehen - Präsentationen erstellen - Kurzvorträge üben - Korrekte Quellenangaben | - Freies Reden und Präsentieren - Prüfungsgespräch professionalisieren - Texte, Bilder, Statistiken, Diagramme, Karten, Karikaturen auswerten | - Dokumentationen anfertigen - Wissenschaftliche Plakate erstellen | - Multiperspektivische Problemfeldarbeit (z.B. Thema Energie) mit z.B. Podiumsdiskussion |
| Gemeinsame Projekte | Wasseruntersuchungen, Thema „Veränderungen der Atmosphäre“ | gemeinsamer Kochtag | Stadtrundgang: Hist. Städtebau / Gentrifizierung / Hafencity | Energie-Projekt, HVV-Wasserstoffbusse |
| Exkursionsmöglichkeiten | Klimahaus Bremerhaven, ZSU Institut, Klimabunker Wilhelmsburg | Tropeninstitut, Verbraucherzentrale | Lange Nacht d. Industrie | Besuch der Hamburger Hochbahn |
| Inhalte | | | | |

CHEMIE

AUFBAU, EIGENSCHAFTEN UND UMWANDLUNG

Chemische Prozesse zu untersuchen und sie in ihrer Komplexität zu verstehen, schafft erst die Grundvoraussetzung, um ökologische, ökonomische und auch soziale Entwicklungen in unserer Welt zu analysieren und möglicherweise nachhaltige Lösungsansätze zu finden. Die Chemie ermöglicht es, menschliche Eingriffe in Ökosysteme zu reflektieren und in ihrer Problematik einzuschätzen.

Mit diesem Wissen können wir Antworten Fragen finden wie: Wird das System Erde auch in Zukunft noch funktionsfähig sein? Wird unsere Industriegesellschaft den ständig wachsenden Konsum weiterhin verkraften? Muss die Menschheit gegensteuern?

In Chemie gewinnt man einen Überblick über das Gesamtsystem Erde mit seinen verschiedenen Stoffkreisläufen und deren Wechselwirkungen sowie dem Maß der menschlichen Einflussnahme. Außerdem werden die Bedeutung der Ressourcen für den Menschen und die Nutzung und nachhaltige Sicherung dieser Ressourcen deutlich.

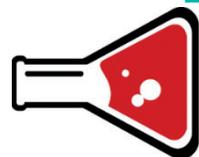


WOW - ist ja krass.

WAS KANNST DU IN CHEMIE AUSBAUEN?
Du lernst noch selbstständiger zu arbeiten, dich zu strukturieren und analytisch zu denken. Deine schnelle Auffassungsgabe für Zusammenhänge wird in Chemie gebraucht. Du lernst weiter zu abstrahieren und mit Biss zu arbeiten.

WAS BIETEN WIR?

Du kannst sehr viel praktisch arbeiten und musst nicht zu viel auswendig lernen. Du bekommst Weltverstehen, denn Chemie steckt überall drin und alles hat chemische Hintergründe. Mit Chemie kann man alle naturwissenschaftlichen Richtungen studieren, z.B. Biochemie, Lebensmittelchemie, physikalische Chemie usw.



Wähle Chemie!

Ich schaue weiter und finde es heraus.

5 Minuten Recherche ergab nix.

Was steckt dahinter?

SEMESTER VIER
Gerade dein Smartphone aufgeladen? Wie funktionieren Batterien und Akkus eigentlich? Der Staat subventioniert Elektroautos, sind die also umweltfreundlicher? Du erfährst alles über Akkus, Batterien, Brennstoffzellen und alternative Energiequellen.
TO DO: Energie-Projekt HVV-Wasserstoffbus, Klimabunker



SEMESTER DREI

Schon einmal von der Müllinsel im Meer gehört? Sie besteht aus Kunststoffen. Woraus besteht dieser und wie stellt man ihn her? Gibt es verschiedene Arten? Gibt es Alternativen, die sich besser abbauen lassen? Du erfährst alles über „Plastik“ und das Recycling.
TO DO: Lange Nacht der Industrie

SEMESTER ZWEI

Eier werden hart, wenn man sie kocht. Aber warum eigentlich? Warum sterben wir, wenn unser Fieber zu hoch wird? Wie sind die Nährstoffe aufgebaut? Du erfährst alles über Eiweiße und wie eine gesunde Ernährung aussieht.
TO DO: Gemeinsamer Koch-Tag, Verbraucherzentrale

SEMESTER EINS

Hier dreht sich alles ums Klima. Wie verändern sich die Ozeane und die Atmosphäre? Welche Auswirkungen hat das für uns und unsere Erde? Du erfährst alles über chemische Gleichgewichte, Kreisläufe und Säuren und Basen.
TO DO: Wasseruntersuchungen, Klimahaas Bremerhaven, ZSU



Es gibt ja auch andere Fächer!

Naja, ist ja auch nicht so wichtig.

Ja, war nett.

Kontakt

Ansprechpartner für die Oberstufe:
Christian Bahnsen, Studiendirektor - Abteilungsleiter Oberstufe
Tel. 040 428 86 63 40
christian.bahnsen@gym-old.eu

GYMNASIUM OLDENFELDE

Birkenkovenallee 12
22143 Hamburg

Fon: +49 40 428 86 63 – 01
Fax: +49 40 428 86 63 – 30



E-Mail: gymnasium-oldenfelde@bsb.hamburg.de

GYMNASIUM-OLDENFELDE.HAMBURG.DE

